



Naturpark
Saar-Hunsrück



Naturpark-Informationen und Erlebniskalender vom 17.03. bis 26.03.2023

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte & Co.
4. Ausstellungen
5. Pressetexte ab S. 3

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	18.03.2023	Ganztagswanderung mit Tanja & Honey und Thomas in Weiskirchen	10:00-17:00 Uhr, TP: wird bekannt gegeben, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
So	19.03.2023	Wanderung für Frauen mit Christel in Weiskirchen	13:30-18:00 Uhr, TP: wird bekannt gegeben, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
v	25.03.2023	Kulinarische Frühlings-Wildkräuterwanderung um Orscholz	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	26.03.2023	Kulinarische Bettsäacher-Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12,00 Euro, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	26.03.2023	Frühjahrswanderung zu den wilden Narzissen bei Schillingen	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 € für Kinder, 10 € für Erwachsene und 18 € für Familien, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Sa		Stadtführung durch St. Wendel	11:00-12:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913
Sa	18.03.2023	Pflanzung und Pflege von hochstämmigen Obstbäumen und Altbaumsanierung im Streuobst im Naturparkdorf Gusenburg	10:00-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Obst- und Gartenbauverein Hochwald e. V., Hiltrud Pawlik, 0160 6778276, pawlikhillu@gmx.de
Mi	22.03.2023	WasserWissensWerk-Forum - Der Biber ist wieder da!	18:00-20:00 Uhr, TP: WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre Kempfeld, kostenlos, Info und Anmeldung: WasserWissensWerk, 06782/171958

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Do	23.03.2023	Vortrag "Mächtige Mauern und mehr der keltische Donnersberg in der Nordpfalz"	19:00-21:00 Uhr, TP: Kolpinghaus Schwarzenbach, kostenlos, Info: Tourist-Info Nonnweiler, 06873/660-14, touristinfo@nonnweiler.de

3. Feste, Märkte & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	26.03.2023	Narzissenfest im Naturparkdorf Schillingen	10:00-17:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Schillingen, kostenfrei, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Hochwald Ferienland, 06589/1044, info@hochwald-ferienland.de
Do	23.- 26.03.2023	Ostermarkt in St. Wendel	11:00-19:00 Uhr, TP: Innenstadt St. Wendel, Info: Stadt St. Wendel, Kulturamt, 06851/809-1919

4. Ausstellungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Bis Do	30.11.2023	Feminae – Die römischen Frauen im Archäologiepark Römische Villa Borg	TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, 5 €/Erwachsenem, 3 €/Kind bis 17 Jahre, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, Tel. 06865 9117-0, info@villa-borg.de

Für die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück ist eine Anmeldung Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261, www.naturpark.org und [@naturparksaarhunsruock](https://www.instagram.com/naturparksaarhunsruock)

Darüber hinaus können Familien und Einzelbesuchende durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald im Naturpark Saar-Hunsrück an bestimmten Terminen auf Rangertouren gehen. Spezielle und individuelle Tour-Angebote gibt es für Gruppen und Einzelbesuchende von Nationalparkführer und Nationalparkführerinnen. Alle Termine online unter www.nlphh.de/termine oder Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131 884152-0, www.nlphh.de.

5. Pressetexte

überregional

Tag des Artenschutzes – Gartenschläfer im Naturpark

Der 3. März ist Tag des Artenschutzes. Für den Erhalt der biologischen Vielfalt und der Schutz der Ökosysteme und deren Lebensräume, wie Wälder, Mooren, Streuobstwiesen, Wiesen, Weiden, setzt sich der Naturpark ein.

Von der Deutschen Wildtierstiftung ist der Gartenschläfer, der nur in der Dunkelheit aktiv ist, zum Tier des Jahres 2023 ernannt worden, der durch seine vielfältigen Lebensräume ein Symbol der biologischen Vielfalt darstellt. Wie der bekanntere Siebenschläfer und die Haselmaus gehört das Nagetier Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*) zu den Bilchen oder auch Schlafmäusen. Sein Lebensraum ist in Parks und Gärten, Waldrändern, Streuobstwiesen, in Hecken, in der Nähe von Siedlungen, in Mauerspalt, Schuppen oder Nistkästen. Sein Winterschlaf dauert von Oktober bis April. Er überwintert in Baumhöhlen und Felsspalt oder in Gebäuden und Höhlen. Der Gartenschläfer ist ein Allesfresser und ernährt sich z. B. von Insekten, Spinnen, Würmer, Schnecken, Eiern, Früchten, Samen, Knospen, Nüssen etc.

Tipp: Erste Hilfe für den Gartenschläfer

Mit dem Verzicht auf Gift in Gärten und Co. kann der Gartenschläfer in seinem Verbreitungsgebiet gefördert werden. Auch das Abdecken von Regentonnen, verhindert, dass das Nagetier darin ertrinkt. Mit dem Aufstellen von speziellen Nistkästen können Versteck- und Ruheplätze geschaffen werden. Vor allem naturnahe Gärten bieten einen wertvollen Lebensraum auch für viele Insekten. Mit der Wahl der richtigen Pflanzen ist auch eine optimale Nahrungsquelle für viele Tiere gegeben.

Weitere Infos unter <https://www.rote-liste-zentrum.de/de/Der-Gartenschlafer-ist-das-Tier-des-Jahres-2023-1858.html>; <https://www.bund-rlp.de/themen/tiere-pflanzen/gartenschlaefer/>;

Weitere Informationen zum Naturpark: Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, www.naturpark.org und @naturparksaarhunsrueck



Nisthilfe mit Nagetier,

*Foto: © VDN-Fotoportal/Beate Siegel**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Birkenfeld/Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen/Kempfeld

Der Biber ist wieder da – Vorträge im WasserWissensWerk bei Kempfeld

Am **Mittwoch, 22. März, 18 bis 20 Uhr**, führt das WasserWissensWerk, das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland Pfalz und der Umwelt-Campus Birkenfeld in Kooperation mit dem Naturpark Saar-Hunsrück die Vortragsreihe "Der Biber ist wieder da" im WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre Kempfeld durch. Zusammen mit den Experten Rasmund Denné, Bibermanager Saarland, Biberzentrum Rheinland-Pfalz, Dr. Lutz Dalbeck, Biologische Station Düren und Gerhard Schwab, Bibermanager Südbayern, Bund Naturschutz in Bayern e. V. finden Vorträge zu den Themen, wie verändert der Biber unsere Gewässer und Landschaften? Was bedeutet das für Wasserhaushalt und Biodiversität? Wie können Konflikte und Herausforderungen gelöst werden? mit anschließender Diskussion statt. Der Treffpunkt ist

das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre Kempfeld. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter [Anmeldeformular](#) oder Telefon, 06782/171958.



*Der Biber im Naturpark,
Foto: © NPSH_Bernd Konrad*
freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Hintergrund:

Fast 100 Jahre lang galt der Biber in Deutschland als ausgestorben, nun ist er wieder da! Das große Nagetier ist in den letzten Jahren auch in unserer Region immer häufiger geworden und befindet sich weiterhin in der Ausbreitung. Durch seine baumeisterlichen Aktivitäten am Gewässer gestaltet der Biber seinen Lebensraum selbst: er fällt Bäume, baut sogenannte Biberburgen und kann Gewässer aufstauen. So kommt es oft zu starken Veränderungen an Bächen, Teichen sowie der Umgebung. Das hat große positive Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, die Biodiversität und das gesamte Ökosystem. In unserer bewirtschafteten Kulturlandschaft kommt es aber auch zu Problemen und Konflikten, beispielsweise durch aufgestaute Bäche und veränderte Gewässerläufe.

Weitere Infos unter <https://www.umwelt-campus.de/sstoll/aktuelles>; <https://www.wasserwissenswerk.de/>

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Mettlach/Orscholz

Kulinarische Frühlings-Wildkräuterwanderung um Orscholz

Am **Samstag, 25. März, 14 bis 17 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück Hunsrück in Kooperation mit der Gemeinde Mettlach eine kulinarische Frühlings-Wildkräuterwanderung um Orscholz durch. Zusammen mit dem Naturpark-Referenten Guido Geisen können die heimischen Wildkräuter, wie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich, Frauenmantel, Vogelmiere & Co., die viele Mineralstoffe und wertvolle Spurenelemente enthalten und den Stoffwechsel und die Vitalität anregen, erkundet werden. Mit diesen regionalen, natürlichen Vitaminhaltigen Wildpflanzen kann die Frühlingsküche bereichert werden. Wie köstlich und nahrhaft diese Wildkräuter schmecken, kann bei der Verkostung von kleinen Kräutersnacks probiert werden. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Erwachsenen und 7 Euro pro Kind. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



*Huflattich mit Schmetterling im Frühling
Foto: © NPSH_VDN-Fotoportal/Beate Stoff*
freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Schillingen

Narzissenfest in Schillingen

Am **Sonntag, 26. März, ab 10 Uhr**, veranstalten die Ortsgemeinde Schillingen und Hochwald-Ferienland e. V. in Kooperation mit dem Naturpark Saar-Hunsrück das alljährliche Narzissenfest. Im zeitigen Frühling kann man im oberen Ruwertal wieder ein Naturschauspiel bewundern, wie es dies

sonst nur noch an wenigen anderen Standorten in Deutschland gibt. Zahlreiche der leuchtend gelben, wilden Narzissen bedecken die Wiesen und bieten den Besuchern einen herrlichen Anblick. Ein kleiner Markt bietet Produkte zum Probieren und Kaufen an. Treffpunkt ist das Freizeitzentrum in Schillingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Hochwald-Ferienland, 06589/1044, info@hochwald-ferienland.de.



Wilde Narzissen im Ruwertal

*Foto: © Tourist-Information Hochwald-Ferienland**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Schillingen

Frühjahrswanderung zu den wilden Narzissenwiesen bei Schillingen

Am **Sonntag, 26. März, 14 bis 17 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen des alljährlichen Narzissenfestes der Ortsgemeinde Schillingen und der Tourist-Information Hochwald-Ferienland eine Frühjahrsexkursion zu den gelben, wilden Narzissen bei Schillingen durch. Der Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald gehört zu den beiden einzigen Nationalen Naturlandschaften Deutschlands, in denen die Gelbe Wildnarzisse in Wiesentälern und Niederwäldern heute noch vorkommt. Die Naturpark-Referentin Helga Hofmann stellt die botanischen Besonderheiten der wilden Narzisse vor und gibt interessante Informationen zum Ruwer-Randstreifen-Programm. Die geschützte Pflanze ist selten und gefährdet. Während der Wanderung werden weitere heimische Wildpflanzen am Wegesrand erkundet und ein Schwerpunkt auf heilsame und schmackhafte Wildkräuter, die unser Immunsystem stärken und in der Wildkräuterküche Verwendung finden, gelegt. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und Selbstverpflegung empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Wilde Narzissen im Naturpark Saar-Hunsrück

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Wallerfangen/Gisingen

Kulinarische Bettsäächer-Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen

Am **Sonntag, 26. März, 10 bis 13 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau eine kulinarische Bettsäächerwanderung um Gisingen durch. Zusammen mit der Naturpark-Referentin Klaudia Landahl können heimische, wilde Delikatessen von Feld und Wiese, wie Löwenzahn und Co. entdeckt werden. Die Vitalpflanze Löwenzahn ist vielseitig genießbar und ist auch eine wichtige Bienenweide mit seinen

leuchtend gelben Blüten. Wie die Wildkräuter-Genuss-Schatzkiste im Frühling mit ihren Mineralien, Vitaminen und Bitterstoffen, die den Stoffwechsel anregen und Vitalität geben, in der Küche weiterverarbeitet werden, kann bei der Verkostung eines kleinen Kräutersnacks probiert werden. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Löwenzahnsalat

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*